SONY

3-765-917-41(1)

STEREO CASSETTE DECK

TC-WR750
TC-W550

BEDIENUNGSANLEITUNG Seite 2

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Photo/Foto: TC-WR750

© 1987 by Sony Corporation

Deutsch

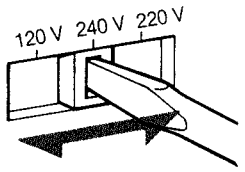
VORSICHT

Um Feuer und elektrische Schlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie niemals das Gehäuse und überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

BETRIEBSSPANNUNG

Das Gerät ist je nach Land, in dem es gekauft wurde, auf folgende Betriebsspannung eingestellt.

	Betriebsspannung
Europa	220 V Wechselspannung
Andere Länder	120, 220 oder 240 V Wechselspannung einstellbar am Spannungswähler an der Rückseite. Zur Spannungsumstellung **trennen Sie das Netzkabel ab** und schieben Sie den Wähler auf die betreffende Spannungszahl. 

BESONDERE MERKMALE

Doppel-Cassettendeck
Deck A ist nur für Wiedergabe und Deck B sowohl für Wiedergabe als auch für Aufnahme ausgelegt.

Zwei Überspielgeschwindigkeiten wählbar
Beim Überspielen mit Normalgeschwindigkeit kann der Überspielton mitgehört werden. Das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit ist dagegen praktisch zum schnellen Kopieren einer Cassette.

Nützliche Zusatzfunktionen zum Schneiden eines Bandes
Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet sowohl das Wiedergabe- als auch das Aufnahme-Deck am Ende eines Titels automatisch auf Pause, so daß man in Ruhe den als nächstes zu überspielenden Titel aufsuchen kann (bei TC-WR750).
Weiterhin kann während des Überspielvorgangs auf Pause geschaltet werden, um dann im Vorspul- oder Rückspulbetrieb den als nächstes zu überspielenden Teil aufzusuchen.

Dolby-B- und Dolby-C-Systeme*
Zur effektiven Rauschverminderung ist das Gerät mit den Dolby-Systemen B und C ausgestattet.

Schnell-Reverse-Funktion (bei Deck B des TC-WR750)
Dank dieser Einrichtung wird die Laufrichtung bereits bei Erreichen des Vorspannbandes umgeschaltet, so daß über beide Cassettenseiten praktisch lückenlos aufgenommen bzw. wiedergegeben werden kann.

Weitere Funktionen
- Sukzessive Wiedergabemöglichkeit beider Decks.
- Synchrongesteuerte Aufnahme von einem Plattenspieler (bei TC-WR750).
- Aufnahmeausspar-Funktion
- Praktische Fernbedienungsmöglichkeit (bei Verwendung der getrennt lieferbaren Sony Fernbedieneinheit RM-88).

* Das Dolby-Rauschverminderungssystem wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.
„DOLBY" und das Doppel-D-Symbol ◻◻ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Diese Anleitung behandelt die Modelle TC-WR750 und TC-W550.
Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich in den betreffenden Abschnitten der Anleitung hingewiesen.
Die Hauptunterschiede zwischen den Modellen sind wie folgt:

	TC-WR750	TC-W550
Autoreverse	O	—
Zwei Überspielgeschwindigkeiten	O	O
Schnittfunktion	O	O
Pußenautomatik	O	—
AMS* und Leerstellensprung	O	O
Dolby-Systeme B und C	O	O
Drahtlose Fernbedienung (Sonderzubehör)	O	O
Synchrongesteuerte Aufnahme von einem Plattenspieler	O	—

	TC-WR750	TC-W550
Sukzessive Wiedergabe (Deck A → B oder B → A)	O	O
Timergesteuerte Aufnahme/ Wiedergabe	O	—
Aufnahmeaussparung mit automatischer Leerstellenerzeugung	O	O
Automatischer Wiedergabestart nach Umspulen	O	O
Automatische Bandsortenwahl	O (Deck A)	O (Deck A)

* Automatischer Musiksensor

INHALTSVERZEICHNIS

Zur besonderen Beachtung 3
Lage und Funktion der Bedienungselemente 4

VORBEREITUNG

Anschluß 6
- Anschlußhinweise
- Anschlußdiagramm
- Anschluß für synchrongesteuerte Aufnahmen von einem Plattenspieler

BETRIEB

Wiedergabe 8
- Wiedergabe mit einem einzelnen Deck
- Sukzessive Wiedergabe mit beiden Decks
- Titelsuche — AMS-Funktion
- Automatischer Wiedergabestart nach dem Umspulen — Wiedergabeautomatik
- Überspringen von Leerstellen — BLANK SKIP-Funktion
- Hinweise zu den Cassetten

Aufnahme 12
- Aufnahme
- Aufnahmepegeleinstellung
- Einfügen von Leerstellen während der Aufnahme — Aufnahmeausspar-Funktion

Bandüberspielung 14
- Bandüberspielung
- Beispiele zum Schneiden eines Bandes durch Überspielen mit Normalgeschwindigkeit

Timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe (TC-WR750) ... 16

ALLGEMEINES

Wartung 17
Technische Daten 18
Störungsüberprüfungen 19

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Zur Sicherheit

- Vor der Inbetriebnahme vergewissern Sie sich, daß die Betriebsspannung Ihres Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiter benutzen.
- Bei längerer Nichtverwendung ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose. Fassen Sie zum Herausziehen stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Auch im ausgeschalteten Zustand ist das Gerät nicht vollkommen vom Netz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Wandsteckdose angeschlossen ist.

Zur Installation

- Gute Luftzirkulation ist wichtig, um einen internen Hitzestau zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät so auf, daß ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen, und meiden Sie auch Plätze, die direktem Sonnenlicht, übermäßigem Staub und mechanischen Vibrationen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie das Gerät mit der Vorderseite zu Ihnen weisend waagerecht auf.

Zur Reinigung der Köpfe

Reinigen Sie die Köpfe und den Bandpfad nach jeweils 10 Betriebsstunden.
Verschmutzte Köpfe und verschmutzter Bandpfand verursachen:

- Dämpfung der hohen Frequenzen
- Verminderte Lautstärke
- Tonaussetzer

Zum Betrieb

In folgenden Fällen deaktiviert ein Sicherheitsmechanismus die Funktionstasten:
Der Cassettenhalter ist nicht richtig geschlossen, es ist keine Cassette eingelegt oder die Cassette ist falsch eingelegt.

Bei Fragen und Problemen bezüglich des Geräts, die nicht in der Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

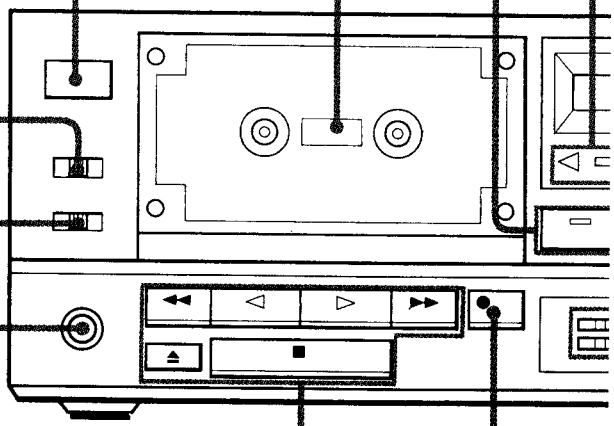
LAGE UND FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE

Genaueres entnehmen Sie bitte den in ● angegebenen Seiten.

Richtungs- und Wiedergabe-Anzeigen (DIRECTION) (TC-WR750) ⑧

Synchronüberspieltasten und -anzeigen (SYNCHRO DUBBING) ⑭
NORMAL SPEED (Normalgeschwindigkeit)
HIGH SPEED (erhöhte Geschwindigkeit)
Cassettenhalter (Deck A)

Netzschalter (POWER)



Timerschalter (TIMER) (TC-WR750) ⑯

Laufbetriebsartenschalter (DIRECTION MODE) (TC-WR750) ⑧, ⑫

Kopfhörerbuchse (HEADPHONES) (Stereo-Klinkenbuchse)

Bandlauftasten (Deck A)
Umspultaste nach rechts (▶▶)
Umspultaste nach links (◀◀)
Vorlauf-Wiedergabetaste (▶)
Reverse-Wiedergabetaste (◀) (TC-WR750)
Auswurftaste (⏏)
Stopptaste (■)

AMS/Leerstellensprung-Taste (AMS/BLANK SKIP) ⑩

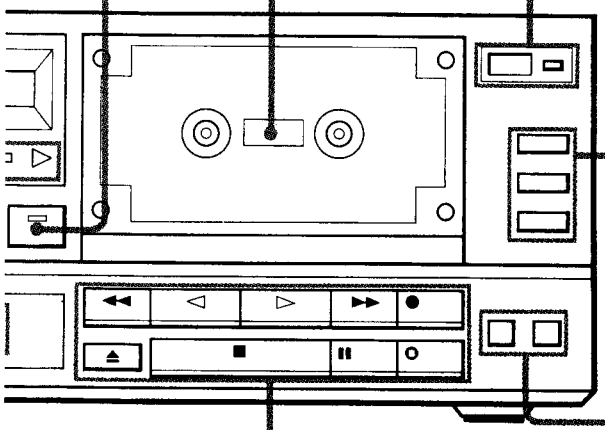
Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) (L/R) ⑬

Spitzenpegelmeter (PEAK LEVEL METER) ⑬

Pausenautomatiktaste (AUTO PAUSE) (TC-WR750) ⑮

Cassettenhalter (Deck B)

Bandzähler und Rückstelltaste (RESET) (Deck B)



Bandsortenwähler (TAPE) (Deck B) ⑨

Dolby-Rauschverminderungsschalter (DOLBY NR) ⑨

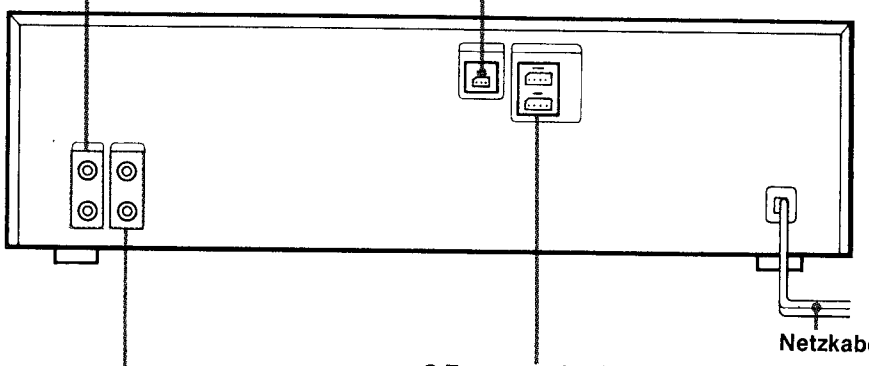
Abbildung: TC-WR750

Bandlauftasten (Deck B)
Umspultaste nach rechts (▶▶)
Umspultaste nach links (◀◀)
Vorlauf-Wiedergabetaste (▶)
Reverse-Wiedergabetaste (◀) (TC-WR750)
Aufnahmetaste (●)
Stopptaste (■)
Auswurftaste (⏏)
Pausentaste (❚❚)
Aufnahmeausspartaste (○)

ANSCHLUSS

Line-Eingänge (LINE IN) (Cinchbuchsen)
Zum Anschluß an die Aufnahmeausgänge (REC OUT des Verstärkers)

Synchronsteuerbuchse (SYNC) (3pol) (bei TC-WR750)
Wenn diese Buchse mit der 3pol SYNC-Buchse eines Plattenspielers verbunden wird, kann das Cassettendeck mit einem Plattenspieler synchrongesteuert werden. Genaueres hierzu siehe Bedienungsanleitung des Plattenspielers.



Netzkabel

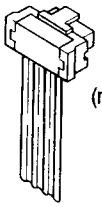
S-Fernsteuerbuchse (CONTROL-S) (4pol)
Zur Fernbedienung der Gesamtanlage kann diese Buchse an andere, mit Fernsteuer-Eingang/Ausgang ausgestattete Sony Geräte angeschlossen werden.
Bei Verwendung der getrennt lieferbaren Fernbedieneinheit RM-88 kann Deck B ferngesteuert werden. Die Einheit ist an CONTROL S IN anzuschließen.

Line-Ausgänge (LINE OUT) (Cinchbuchsen)
Zum Anschluß an die TAPE-Eingänge des Verstärkers

ANSCHLUSSHINWEISE

- Schließen Sie das Netzkabel als letztes und bei ausgeschaltetem (OFF) POWER-Schalter an.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest in die Buchsen ein, da lockerer Anschluß Brummen und Rauschen verursachen kann.
- **Zum Anschluß des Verstärkers:** Beachten Sie, daß der rote Stecker des mitgelieferten Verbindungskabels für den rechten und der weiße Stecker für den linken Kanal bestimmt ist.

Fernsteuerkabel (4pol)

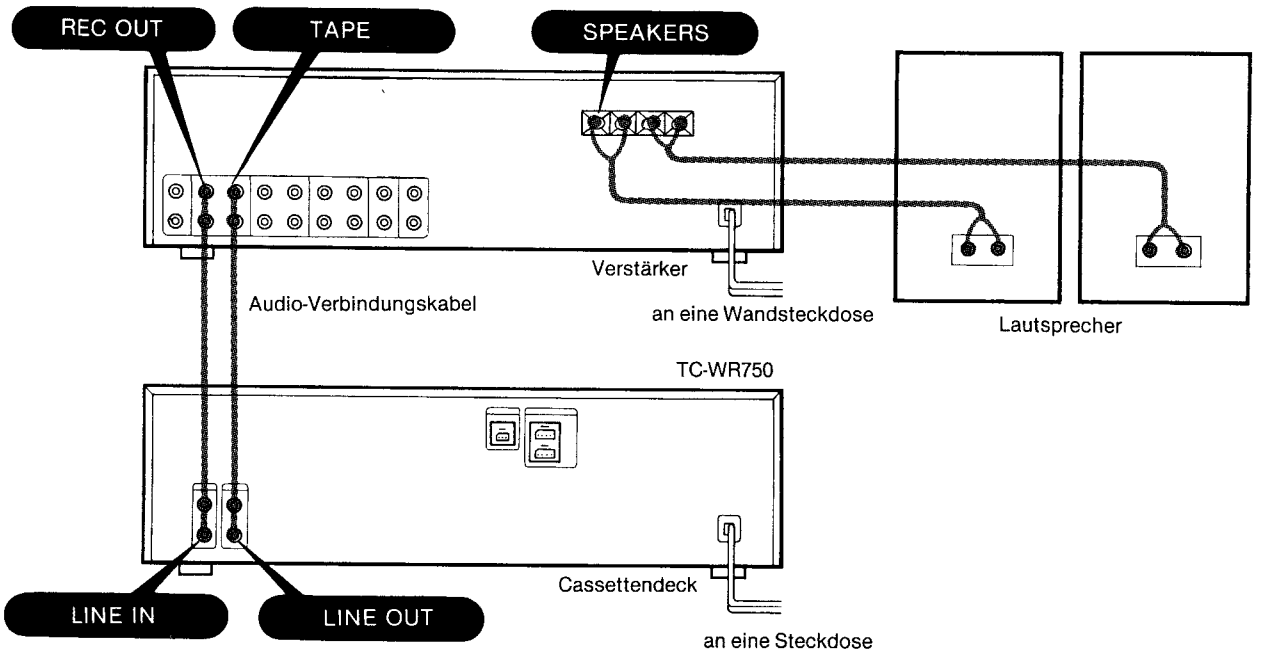


(mitgeliefert)

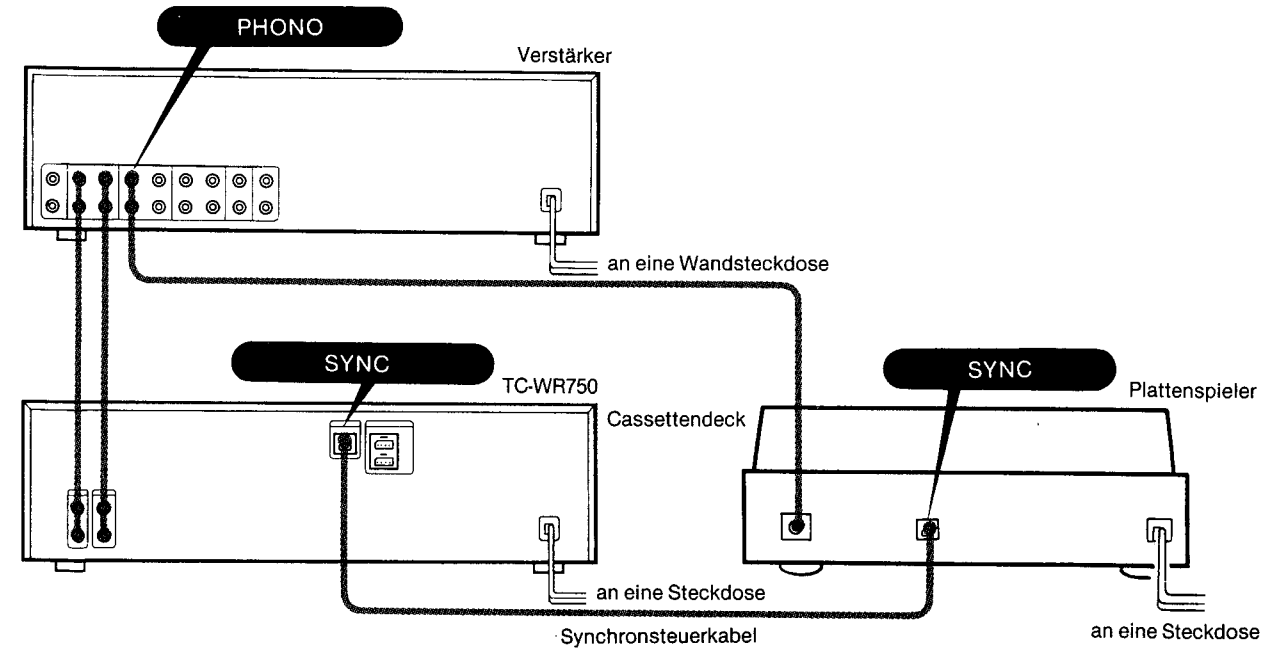
Synchronsteuerkabel (3pol)

(Bei getrennt lieferbarem Sony Plattenspieler mitgeliefert)

ANSCHLUSSDIAGRAMM



ANSCHLUSS FÜR SYNCHRONGESTEUERTE AUFNAHME VON EINEM PLATTENSPIELER (TC-WR750)



WIEDERGABE

WIEDERGABE MIT EINEM EINZELNEN DECK (Deck A oder B)

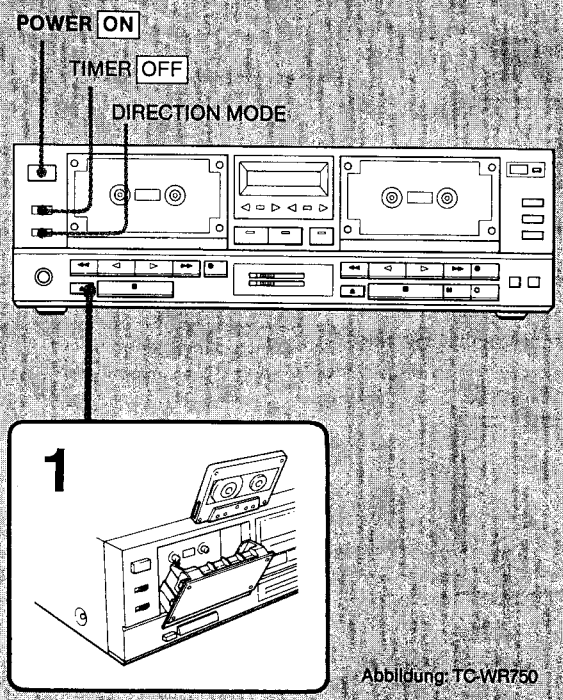


Abbildung: TC-WR750

Stellen Sie den Eingangswähler des Verstärkers in Bandmonitor-Funktion.

1 Drücken Sie zum Öffnen des Cassettenhalters ⏏ und legen Sie die Cassette ein.

2 Starten Sie die Wiedergabe:

Bei TC-WR750

Für Wiedergabestart an der Vorlaufseite	▶ drücken.
Für Wiedergabestart an der Reverseseite	◀ drücken.

Bei TC-W550
Drücken Sie ▶.

Zum Stoppen der Wiedergabe
Drücken Sie ■.

Zum kurzzeitigen Anhalten der Wiedergabe (nur bei Deck B)
Drücken Sie ❚❚.
Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ❚❚ erneut.

Einstellung des DIRECTION MODE-Schalters (TC-WR750)

Für einmalige Wiedergabe einer Cassettenseite	→
Für einmalige Wiedergabe beider Cassettenseiten	⇉
Für wiederholte Wiedergabe beider Cassettenseiten	↻

Wichtige Hinweise

Der TIMER-Schalter muß auf OFF stehen (bei TC-WR750)
Wenn dieser Schalter nicht auf OFF steht, beginnt nach dem Einschalten des Geräts automatisch nach einigen Sekunden die Aufnahme oder Wiedergabe.

Automatische Bandsorten-Erkennung
Bei Wiedergabe mit Deck A erkennt das Gerät selbsttätig die Bandsorte — Normalband (TYPE I-Cassette), CrO_2-Band (TYPE II-Cassette) oder Reineisenband (TYPE IV-Cassette) — und stellt die Entzerrungscharakteristik optimal ein.

DIRECTION- und Wiedergabe-Anzeigen (bei TC-WR750)
An den DIRECTION- und Wiedergabe-Anzeigen kann wie folgt die Cassettenseite erkannt werden, die wiedergegeben bzw. auf die aufgenommen wird.

Anzeigen	Cassettenseite
■ ▶	Vorlaufseite
◀ ■	Reverseseite

SUKZESSIVE WIEDERGABE MIT BEIDEN DECKS (von Deck A auf B oder umgekehrt)

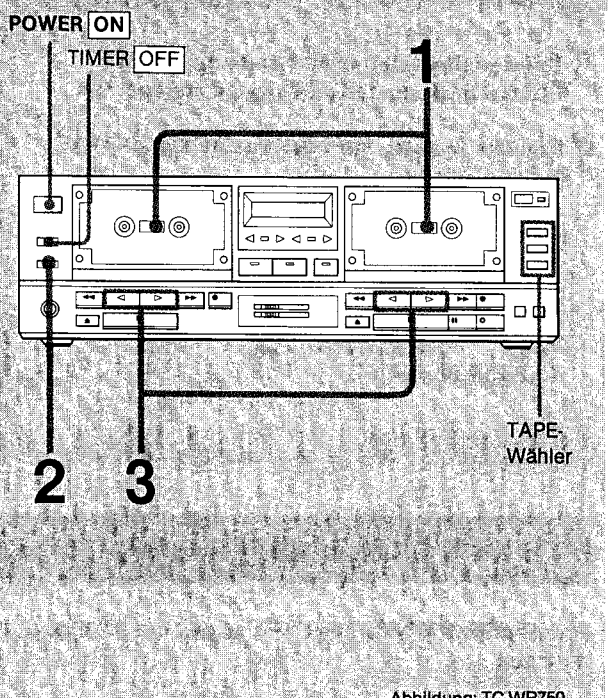


Abbildung: TC-WR750

1 Legen Sie in beide Decks Cassetten ein.

2 Nur bei TC-WR750:
Stellen Sie DIRECTION MODE wie folgt ein.

Für einmalige Wiedergabe einer Cassettenseite mit Deck A und B.	→ ←
Für einmalige Wiedergabe beider Cassettenseiten mit Deck A und B.	⇄
Für wiederholte Wiedergabe beider Cassettenseiten mit Deck A und B.	↻

3 Bei TC-WR750:
Drücken Sie je nach gewünschter Cassettenseite ▶ oder ◀ an Deck A oder B.

Bei TC-W550:
Drücken Sie je nach gewünschter Cassettenseite ▶ an Deck A oder B.

Zum Stoppen des sukzessiven Wiedergabebetriebs
Drücken Sie ■ am momentan laufenden Deck.

Einstellung der DOLBY NR-Schalter

Das Dolby-Rauschverminderungssystem hebt beim Aufnehmen niederpegelige Signale hoher Frequenz, die vom Rauschen überdeckt würden, an und senkt sie bei der Wiedergabe ab, so daß auch das Rauschen reduziert wird. **Aus diesem Grund sind die DOLBY NR-Schalter bei der Wiedergabe stets in die gleiche Position zu stellen, mit der auch die Aufnahme ausgeführt wurde.**

Dolby-System	Position der Schalter	
	ON/OFF (linker Schalter)	B/C (rechter Schalter)
B	⎍	⎍
C	⎍	⎍
AUS	⎍	⎍ oder ⎍

Hinweis zur Wiedergabe mit Deck B

Stellen Sie den TAPE-Wähler entsprechend der folgenden Tabelle ein.

Bandsorte	Cassette (C30 — C90)
TYPE I (Normalband)	SONY HF, HF-S, HF-ES oder TYPE I entsprechende Bänder (120 μs EQ und NORMAL BIAS)
TYPE II (CrO_2)	SONY UX, UX-S, UX-ES, UX-PRO oder TYPE II entsprechende Bänder (70 μs EQ und HIGH BIAS)
TYPE IV (Reineisenband)	SONY METAL-ES oder TYPE IV entsprechende Bänder (70 μs EQ und METAL BIAS)

Wenn beide Decks (A und B) auf Wiedergabe geschaltet werden

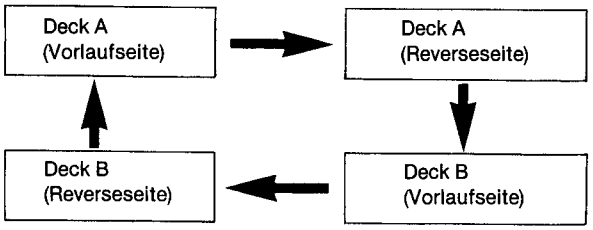
In diesem Fall ist nur Deck A zu hören.

Sukzessive Wiedergabe von mehr als zwei Cassetten

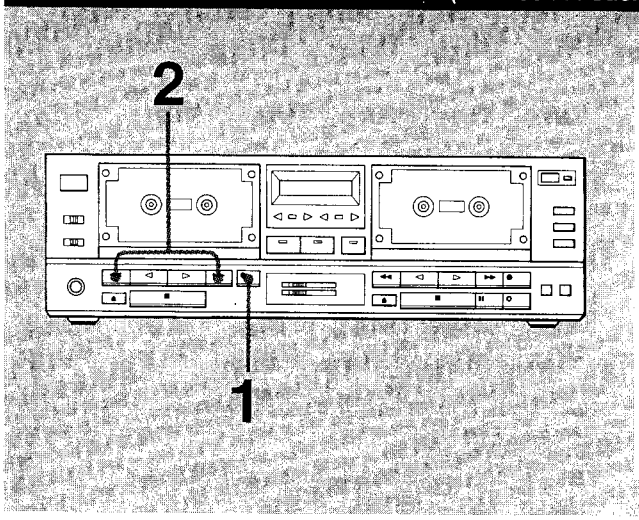
Wechseln Sie hierzu die bereits vollkommen abgespielte Cassette aus, während sich gerade das andere Deck im Wiedergabebetrieb befindet. Durch Wiederholen dieses Vorgangs ist ein praktisch endloser Betrieb möglich.

Wiedergabeabfolge (bei TC-WR750) (DIRECTION MODE: ↻)

Bei der sukzessiven Wiedergabe beider Decks erhält man stets die folgende Abfolge, unabhängig davon, wann die Wiedergabe gestartet wird.



AUFSUCHEN EINES TITELANFANGS (mit Deck A oder B) — AMS-Funktion (Automatischer Musiksensor)



1 Drücken Sie während der Wiedergabe AMS/ BLANK SKIP, so daß die Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie ▶▶ oder ◀◀ entsprechend der folgenden Tabelle:

DIRECTION- und Wiedergabe-Anzeige*	Momentan wiedergegebene Cassettenseite	Aufzusuchende Bandstelle	
		Anfang des nächsten Titels	Anfang des laufenden Titels
■ ▶	Vorlaufseite	▶▶	◀◀
◀ ■	Reverseseite*	◀◀	▶▶

*nur bei TC-WR750

AUTOMATISCHER WIEDERGABESTART NACH DEM UMSPULEN (mit Deck A oder B) — Wiedergabeautomatik

1 Stellen Sie sicher, daß AMS/BLANK SKIP ausgeschaltet ist.
Wenn die Anzeige der Taste leuchtet, drücken Sie die Taste, um die Funktion auszuschalten.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶ entsprechend der folgenden Tabelle:

Für Wiedergabestart an der Vorlaufseite	◀◀ gedrückt halten und gleichzeitig ▶ drücken.
Nur bei TC-WR750 Für Wiedergabestart an der Reverseseite	▶▶ gedrückt halten und gleichzeitig ◀ drücken.

ÜBERSPRINGEN VON LEERSTELLEN — BLANK SKIP-Funktion

Drücken Sie AMS/BLANK SKIP, so daß die Anzeige aufleuchtet.

Sobald das Deck eine Leerstelle von mehr als ca. 10 Sekunden registriert, sucht es im Vorspulbetrieb den nächsten Aufzeichnungsteil auf und setzt dort die Wiedergabe fort.

In folgenden Fällen wird der betreffende Titel nicht richtig aufgefunden:
- Eine Leerstelle zwischen den Titeln ist verrauscht
- Eine Leerstelle ist kürzer als vier Sekunden. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich, viersekündige Leerstellen mit Hilfe der Aufnahmeaussparfunktion zu erzeugen. (Siehe hierzu Seite 13.)
- Die ▶▶- oder ◀◀- Taste wird unmittelbar vor dem Anfang des gewünschten Titels bzw. unmittelbar nach dem Ende des gewünschten Titels oder in einer Leerstelle gedrückt.

Bei eingeschalteter AMS- oder Leerstellensprung-Funktion registriert das Gerät u.U. fälschlicherweise eine Leerstelle und die Wiedergabe oder der Umspulvorgang beginnt in der Mitte eines Titels:
- Der Titel enthält eine längere Pause.
- Der Titel enthält eine Passage mit niedriger Frequenz oder niedrigem Pegel.
- Der Titel enthält eine Passage, deren Pegel langsam ansteigt oder abfällt (z.B. bei klassischer Musik).

Wenn die ▶▶- oder ◀◀- Taste an beiden Decks gedrückt wird....
Nur das Deck, an dem die ▶▶- bzw. ◀◀-Taste zuerst gedrückt wurde, schaltet in den AMS-Betrieb.

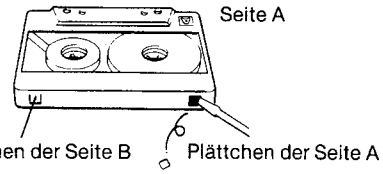
Wenn die AMS- oder Leerstellensprung-Funktion bereits an einem Deck eingeschaltet wurde....
Die Funktion kann dann nicht auch noch an dem anderen Deck aktiviert werden.

Wenn an Deck B die AMS-Funktion während der Wiedergabe von Deck A aktiviert wird....
Deck B sucht in diesem Fall den Titelanfang auf und stoppt dort.

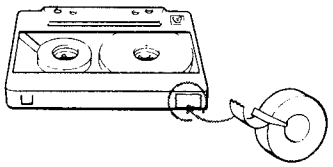
Wenn die AMS/BLANK SKIP-Taste bei der Wiedergabe mit beiden Decks (A und B) gedrückt ist
— Die Leerstellensprung-Funktion arbeitet nur für Deck A.
— Bei eingeschalteter Leerstellen-Funktion arbeitet die AMS-Funktion nicht.

HINWEISE ZU DEN CASSETTEN

Verhindern von versehentlichem Löschen
Zum Schutz der Aufnahme von Seite A brechen Sie das Plättchen der Seite A heraus.

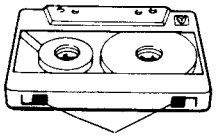


Zur Wiederverwendung der Cassette
Überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.



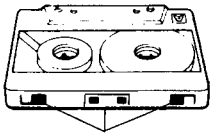
Bei Verwendung von TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) oder TYPE IV-Cassetten (Reineisenband)
Achten Sie sorgfältig darauf, die Detektor-Öffnungen nicht zu überkleben, da das Gerät hieran die Bandsorte erkennt.

TYPE II (CrO_2-Band)



Detektor-Öffnungen

TYPE IV (Reineisenband)



Detektor-Öffnungen

C-120-Cassetten sollten nur verwendet werden, wenn eine lange durchgehende Aufnahme- oder Wiedergabezeit unbedingt erforderlich ist
C-120-Cassetten sind extrem dünn und können deshalb bereits nach mehrmaligem Starten und Stoppen des Bandlaufs verzogen sein.

Handhabung der Cassette
— Berühren Sie auf keinen Fall die Bandfläche, da Schmutz- und Staubpartikel die Köpfe verschmutzen können.
— Halten Sie die Cassetten von Komponenten mit Magneten (z.B. Lautsprecher oder Verstärker) fern, da hierdurch die Aufzeichnung gelöscht oder verzerrt werden kann.
— Setzen Sie die Cassette keinem direkten Sonnenlicht, keiner Kälte und keiner Feuchtigkeit aus.

Zur Fernsteuerung der AMS/Leerstellensprung-Funktion
Die AMS- und Leerstellensprung-Funktion kann von der getrennt lieferbaren Fernbedieneinheit RM-88 aus gesteuert werden: Drücken Sie hierzu die O-Taste an der Fernbedienung (Deck B darf sich nicht der Aufnahme-Funktion befinden.)

AUFNAHME

BEDIENUNGSVORGÄNGE ZUM AUFNEHMEN (nur Deck B)

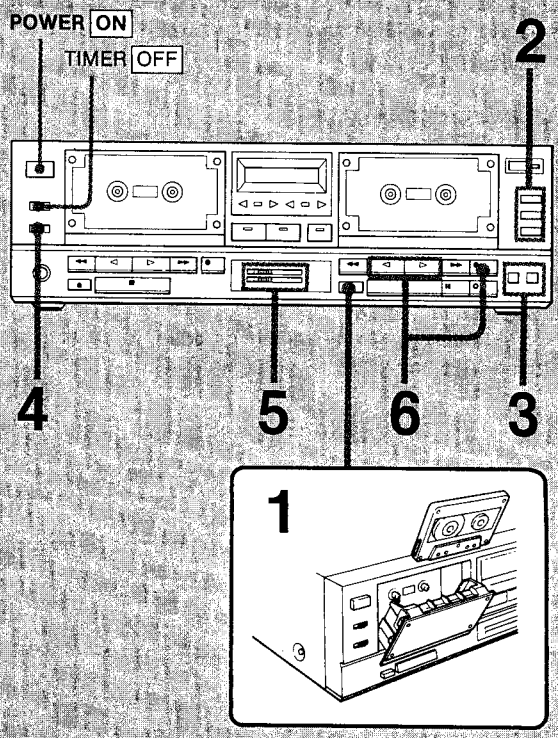


Abbildung: TC-WR750

1 Drücken Sie ⏏ an Deck B zum Öffnen des Cassettenhalters und legen Sie die Cassette ein.

2 Wählen Sie die Bandsorte mit dem TAPE-Wähler.

3 Stellen Sie das Dolby-System wunschgemäß ein.

4 Bei TC-WR750
Stellen Sie den DIRECTION MODE-Schalter wie folgt ein:

Zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite	→ ←
Zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten	⊃ oder ⊂

5 Stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
1) Drücken Sie ●.
2) Geben Sie die aufzunehmende Signalquelle wieder.
3) Stellen Sie den Pegel an REC LEVEL ein. (Siehe unter „EINSTELLUNG DES AUFNAHME-PEGELS".)

6 Starten Sie die Aufnahme:

Bei TC-WR750

Um nur auf die Vorlaufseite oder auf beide Cassettenseiten aufzunehmen.	● gedrückt halten und gleichzeitig ▶ drücken.
Um nur auf die Reverseseite der Cassette aufzunehmen.	● gedrückt halten und gleichzeitig ◀ drücken.

Bei TC-W550
● gedrückt halten und gleichzeitig ▶ drücken.

Zum Stoppen der Aufnahme
Drücken Sie ■.

Wenn die Aufnahme an der Reverseseite begonnen wurde (bei TC-WR750)
In diesem Fall stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite, unabhängig von der Einstellung des DIRECTION MODE-Schalters.

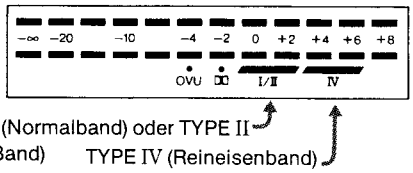
Der TIMER-Schalter muß auf OFF stehen (bei TC-WR750)
Wenn dieser Schalter nicht auf OFF steht, beginnt automatisch einige Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die Aufnahme oder Wiedergabe.

Mithören der Zuspielquelle
Während der Aufnahme kann das Aufnahmesignal über Lautsprecher oder Kopfhörer mitverfolgt werden. Während der Aufnahme mit Deck B kann jedoch nicht gleichzeitig mit Deck A wiedergegeben werden.

Wenn beim Drücken der ●-Taste die DIRECTION-Anzeige(n) blinkt (blinken) (bei TC-WR750)
In diesem Fall kann nur auf die Seite(n) der blinkenden Anzeige(n) aufgenommen werden.
Wenn die Anzeige nicht blinkt, ist keine Aufnahme auf die betreffende Seite möglich, da das Löschschutzplättchen der Cassette herausgebrochen ist.

AUFNAHMEPEGELEINSTELLUNG

Der optimale Aufnahmepegel hängt von der verwendeten Bandsorte ab. Auf der PEAK LEVEL METERS-Anzeige ist der optimale Pegel für die Bandsorten I, II und IV angegeben.
Justieren Sie die REC LEVEL-Regler (L und R) so ein, **daß auch bei den höchsten Signalspitzen die Segmente nur bis in den angegebenen Bereich aufleuchten.**



TYPE I (Normalband) oder TYPE II (CrO_2-Band)
TYPE IV (Reineisenband)

Abbildung: TC-WR750

Wenn zu weit rechts liegende Segmente aufleuchten, ist der Aufnahmepegel zu hoch eingestellt.

EINFÜGEN VON LEERSTELLEN WÄHREND DER AUFNAHME — Aufnahmeausspar-Funktion

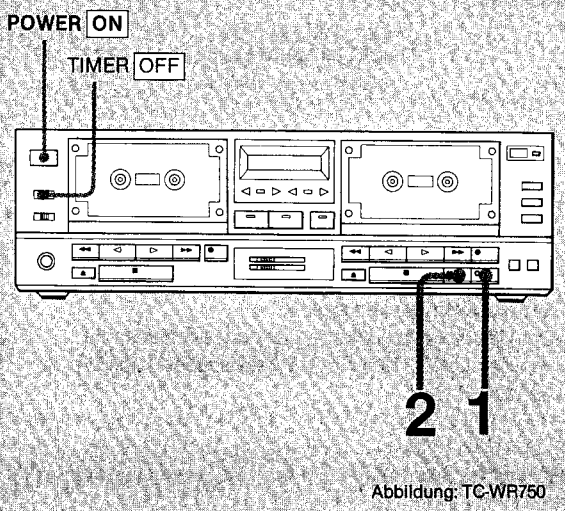


Abbildung: TC-WR750

Unter Verwendung der O-Taste können beim Aufnehmen Leerstellen von vier Sekunden Dauer eingefügt werden, um einen einwandfreien Betrieb der AMS-Funktion (zum Aufsuchen von Titelanfängen) zu gewährleisten oder um unerwünschte Teile auszublenden.

1 Drücken Sie O während der Aufnahme.
Die ❚❚-Anzeige blinkt, und das Eingangssignal wird nicht aufgezeichnet.
Nach vier Sekunden stoppt das Band automatisch und die ❚❚-Anzeige leuchtet konstant auf.

2 Drücken Sie ❚❚ erneut, wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll.

Wenn versucht wird, auf eine Cassettenseite aufzunehmen, die durch Herausbrechen des Plättchens gegen Aufnahme gesperrt ist (bei TC-WR750)
In diesem Fall schaltet das Deck statt auf Aufnahme in den Wiedergabebetrieb.

Tips zur Aufnahmepegeleinstellung
— Bei zu hohem Aufnahmepegel ist die Aufzeichnung verzerrt und bei zu niedrigem Pegel verrauscht. Stellen Sie den Aufnahmepegel gerade so hoch ein, daß noch keine Verzerrungen auftreten.
— Wenn die Signalquelle einen außergewöhnlichen Anteil von hohen Frequenzen enthält, stellen Sie den Aufnahmepegel etwas niedriger ein als oben beschrieben.

Exakter Aufnahmestart
1 Drücken Sie ❚❚, nachdem der Aufnahmepegel eingestellt wurde.
2 Halten Sie ● gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ◀ oder ▶.
3 Drücken Sie ❚❚ erneut an dem Punkt, an dem die Aufnahme einsetzen soll.
Die Aufnahme beginnt.

Einfügen einer über vier Sekunden dauernden Leerstelle
1 Halten Sie O entsprechend lange gedrückt.
Nach vier Sekunden blinkt die ❚❚-Anzeige schneller, und beim Deaktivieren von O schaltet des Gerät auf Pause.
2 Drücken Sie ❚❚ erneut, wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll.

BANDÜBERSPIELUNG (von Deck A auf Deck B)

BEDIENUNGSVORGÄNGE ZUM ÜBERSPIELEN

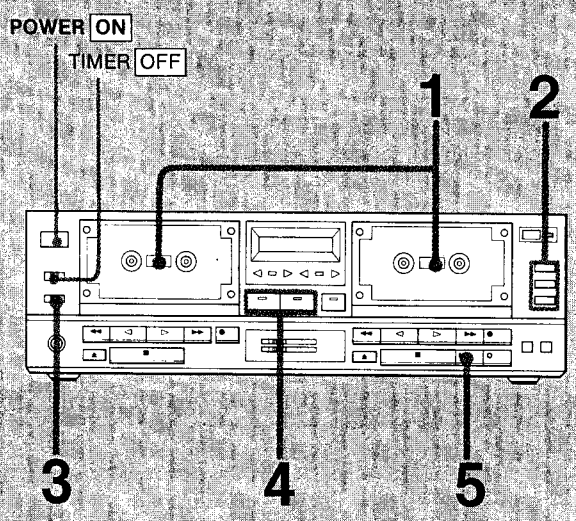


Abbildung: TC-WR750

1 Legen Sie die bespielte Cassette in Deck A und die Leercassette in Deck B ein.

2 Drücken Sie an Deck B den betreffenden TAPE-Wähler.

3 Stellen Sie den DIRECTION MODE-Schalter ein (bei TC-WR750):

		Schalter-position
Zum Bespielen einer Cassettenseiten		→ ←
Zum Bespielen beider Cassettenseiten	Das Bespielen der Reverseseite beginnt unabhängig von Deck A.	⇉
	Das Bespielen der Reverseseite startet simultan zu Deck A.	⇄

4 Wählen Sie die Überspielgeschwindigkeit durch Drücken von HIGH SPEED (hohe Gechwindigkeit) oder NORMAL SPEED (Normalgeschwindigkeit).
Deck B schaltet auf Pause.

5 Drücken Sie ❚❚ an Deck B.
Der Überspielvorgang beginnt mit der Seite, die von den DIRECTION- und Wiedergabe-Anzeigen angezeigt wird.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs

Beim Überspielen mit Normalgeschwindigkeit	■ an Deck B drücken.
Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit	■ an Deck A oder B drücken.

Wenn das (die) Plättchen der Cassette von B herausgebrochen ist (sind)
In diesem Fall blinkt die Anzeige der NORMAL- oder HIGH SPEED-Taste dreimal und signalisiert damit, daß kein Überspielen möglich ist. Überkleben Sie dann die Vertiefungen mit einem Stück Klebeband (siehe Seite 11).

Einstellung des Aufnahmepegels und der Dolby-Schalter
Die Originalcassette von Deck A wird unverändert (d.h. mit dem gleichen Pegel und dem gleichen Dolby-System) auf Deck B kopiert, unabhängig von der Einstellung des Aufnahmepegelreglers und der Dolby-Schalter.

Während des Hochgeschwindigkeitsüberspielvorgangs
In diesem Fall arbeitet nur noch die ■-Taste.

Vorsicht
Beim Aufnehmen und Überspielen kann es manchmal durch ein in der Nähe befindliches TV-Gerät zu Beeinträchtigungen der Tonqualität kommen. Stellen Sie in einem solchen Fall das TV-Gerät weiter entfernt auf oder schalten Sie es aus.

Wenn der Überspielvorgang von der Reverseseite einer Cassette begonnen wird (TC-WR750)
Der Überspielvorgang stoppt in diesem Fall am Ende der Reverseseite, unabhängig von der Einstellung des DIRECTION MODE-Schalters.

BEISPIELE ZUM SCHNEIDEN EINES BANDES DURCH ÜBERSPIELEN MIT NORMALGESCHWINDIGKEIT

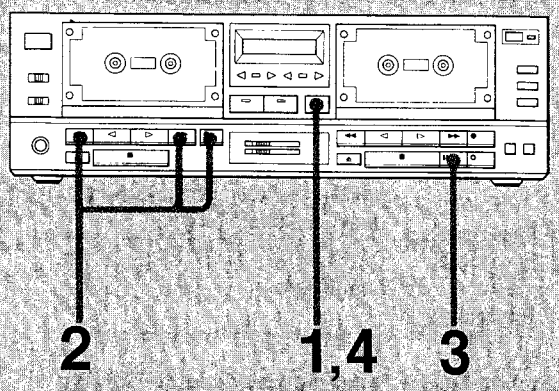


Abbildung: TC-WR750

Um nur die gewünschten Titel zu überspielen (bei TC-WR750)

1 Drücken Sie AUTO PAUSE während des Überspielens.
Jedes Mal, wenn Deck A einen Titel vollständig wiedergegeben hat, schaltet Deck A in den Stoppbetrieb und Deck B auf Aufnahme-Pause.

2 Suchen Sie den als nächstes zu überspielenden Titel mit AMS/BLANK SKIP und ◀◀ oder ▶▶ an Deck A auf.

3 Drücken Sie ❚❚ an Deck B.
Der Überspielvorgang beginnt erneut.

4 Drücken Sie AUTO PAUSE zum Abschalten der Pausenautomatik.

Um nur eine bestimmte Passage eines Titels zu überspielen

1 Drücken Sie während des Überspielens an der zu überspringenden Stelle die Taste ■ an Deck A.
Deck B schaltet dann auf Aufnahme-Pause.

2 Suchen Sie die zu überspielende Passage mit ▶▶ oder ◀◀ an Deck A auf. Wenn die Passage gefunden ist, drücken Sie ■.

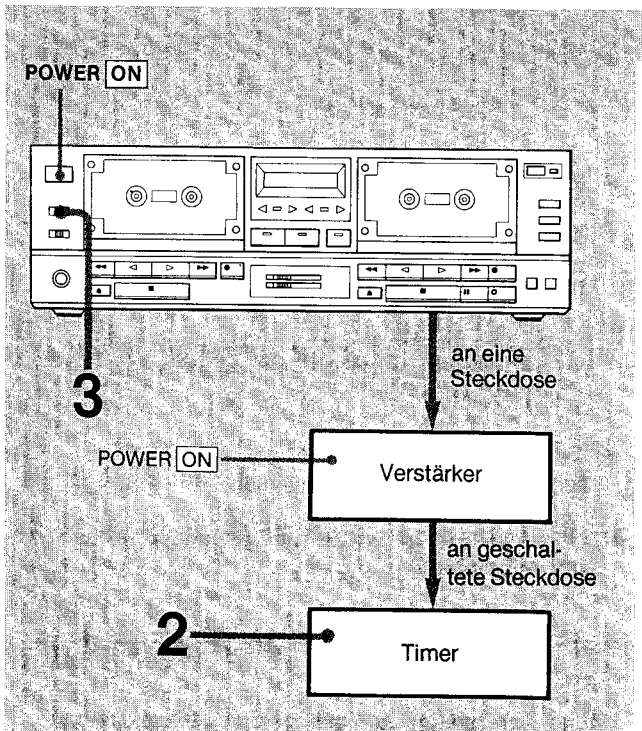
3 Drücken Sie ❚❚ an Deck B.
Der Überspielvorgang beginnt erneut.

Einfügen einer viersekündigen Leerstelle zwischen den Titeln.
Drücken Sie hierzu O während der Aufnahme mit Deck B.

Einsatz der Leerstellensprung-Funktion beim Überspielen.
Wenn AMS/BLANK SKIP beim Normalgeschwindigkeits-Überspielvorgang gedrückt wird, spult das Deck bei einer Leerstelle von über 10 Sekunden automatisch vor und schaltet dann am Anfang des nächsten Titels auf Wiedergabe zurück.
Während Deck A vorspult, läuft auch Deck B geringfügig weiter, so daß eine Leerstelle von fünf Sekunden entsteht, und schaltet dann auf Pause.
Danach wird dann der Überspielvorgang fortgesetzt.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME UND WIEDERGABE (TC-WR750)

Durch Anschluß eines handelsüblichen Timers kann die Aufnahme oder Wiedergabe automatisch zu einer voreingestellten Zeit gestartet werden.



1 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen:

Für Wiedergabe	Den Eingangswähler des Verstärkers auf Bandmonitor schalten. Bei Verwendung nur eines Decks die Cassette in Deck A einlegen. Für sukzessive Wiedergabe mit beiden Decks in Deck A und B eine Cassette einlegen.
Für Aufnahme (an Deck B)	Die Schritte 1 bis 5 von Seite 12 ausführen.

2 Stellen Sie am Timer die gewünschte Zeit ein.
Die Stromzufuhr zum Cassettendeck wird dann unterbrochen.

3 Stellen Sie den TIMER-Schalter wie folgt ein:

	Schalterposition
Für Wiedergabe	PLAY
Für Aufnahme	REC

Die Aufnahme oder Wiedergabe beginnt dann zur voreingestellten Zeit.

Wichtige Hinweise

Wenn die timergesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe beendet ist
Vergessen Sie nicht, den TIMER-Schalter auf OFF zu stellen. Wenn der TIMER-Schalter in der Position REC stehen bleibt, beginnt das Gerät automatisch beim nächsten Einschalten mit der Aufnahme und die alte Aufnahme wird gelöscht.

Für timergesteuerte Wiedergabe mit einem einzelnen Deck verwenden Sie Deck B.
Deck A kann nicht verwendet werden.

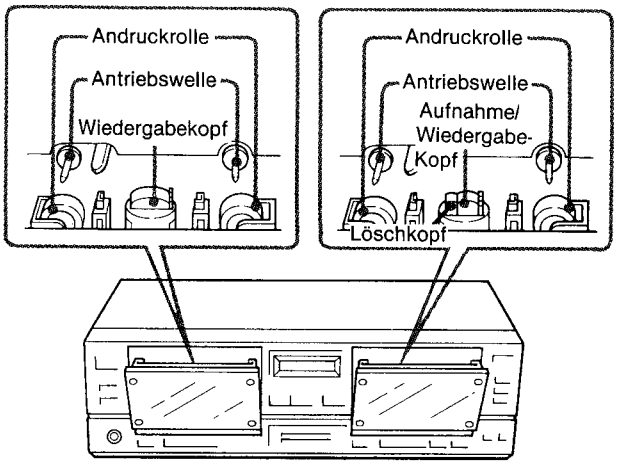
WARTUNG

REINIGUNG DER KÖPFE UND DES BANDPFADES (beide Decks)

Nach jeweils 10 Betriebsstunden sollten die Köpfe und der Bandpfad gereinigt werden. Um optimale Aufnahmeergebnisse sicherzustellen, empfiehlt es sich, alle Teile, über die das Band läuft, unmittelbar vor dem Aufnehmen zu reinigen.

1 Drücken Sie ⏏ zum Öffnen des Cassettenhalters.

2 Wischen Sie mit einem leicht mit Reinigungsflüssigkeit oder Alkohol angefeuchteten Wattetupfer über die Köpfe, die Andruckrollen und die Antriebswellen.



Legen Sie die Cassette erst ein, wenn alle gereinigten Teile vollkommen getrocknet sind.

ENTMAGNETISIEREN DER KÖPFE (beide Decks)

Nach 20 bis 30 Betriebsstunden, sowie bei starkem Rauschen und/oder schwacher Wiedergabe der Höhen muß eine Entmagnetisierung vorgenommen werden, um den Restmagnetismus zu beseitigen.

1 Schalten Sie den POWER-Schalter aus.

2 Entmagnetisieren Sie die Köpfe mit einem handelsüblichen Entmagnetisierer.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Entmagnetisierers.

REINIGUNG DES GEHÄUSES

Zur Reinigung des Gehäuses, des Bedienungspultes und der Bedienungselemente verwenden Sie ein weiches, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

Wichtiger Hinweis
Scheuermittel, Scheuerpulver oder Lösemittel wie Alkohol und Benzin dürfen nicht verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

Aufzeichnungssystem
4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Umspulzeit ca. 90 Sek. (mit C-60 Cassette)
Vormagnetisierungsfrequenz
105 kHz

Signal-Rauschabstand (NAB, bei Spitzenpegel)

Dolby NR-Schalter / Cassette	OFF	B-TYPE ON	C-TYPE ON
TYPE IV (Sony METAL-ES)	58 dB	65 dB	71 dB
TYPE II (Sony UX-S)	57 dB	64 dB	70 dB
TYPE I (Sony HF-S)	54 dB	61 dB	67 dB

Gesamtklirrgrad 1,0% (mit Sony METAL-ES-Cassette)

Frequenzgang (Dolby ausgeschaltet)

TYPE IV-Cassette (Sony METAL-ES)	30 — 15.000 Hz (± 3 dB, DIN) 30 — 13.000 Hz (± 3 dB, 0VU-Aufnahme)
TYPE II-Cassette (Sony UX-S)	30 — 15.000 Hz (± 3 dB, DIN)
TYPE I-Cassette (Sony HF-S)	30 — 14.000 Hz (± 3 dB, DIN)

Gleichlaufschwankungen
0,07% WRMS (NAB), ± 0,2% (DIN)

Eingänge/Ausgänge

Line Eingänge (Cinchbuchsen)	Empfindlichkeit Eingangsimpedanz	77,5 mV (−20 dB) 50 kOhm
Line-Ausgänge (Cinchbuchsen)	Nennpegel	0,44 V (−5 dB) bei Lastimpedanz 47 kOhm
	Lastimpedanz	über 10 kOhm
Kopfhörerausgang (Stereo-Klinkenbuchse)	Ausgangspegel	−28 dB bei Lastimpedanz von 8 Ohm

Allgemeine Daten
Stromversorgung

Europa-Version	220 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Version für andere Länder	120, 220 oder 240 V Wechselspannung einstellbar, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme
23 W
Abmessungen ca. 430 × 130 × 275 mm (B/H/T)
einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht TC-WR750: ca. 5,0 kg
TC-W550: ca. 4,9 kg
Mitgeliefertes Zubehör
Verbindungskabel (2)
Fernsteuerkabel (1)
Sonderzubehör Drahtlose Fernbedieneinheit RM-88

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Bescheinigung des Herstellers
Hiermit wird bescheinigt, daß das Stereo-Cassettendeck TC-WR750/W550 in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung Nr.1046/1984 funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Sony Corporation

STÖRUNGSÜBERPRÜFUNGEN

Anhand der folgenden Liste können die meisten vermeintlichen Störungen selbst beseitigt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an die nächste Sony Kundendienststelle.

Vor dem Durchgehen der Liste überprüfen Sie jedoch noch einmal die folgenden grundlegenden Punkte:
— Das Netzkabel muß fest angeschlossen sein.
— Der Verstärker muß fest angeschlossen sein.
— Köpfe, Antriebswellen und Andruckrollen müssen sauber sein.
— Die Bedienungselemente des Verstärkers müssen richtig eingestellt sein.

	Störung	Ursache und Abhilfe
BANDLAUFTASTEN UND BANDTRANSPORT	Das Band läuft nicht, obwohl eine Bandlauftaste gedrückt wurde.	Das Gerät ist erst ca. zwei Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit. ➡ Warten, bis die ❚❚-Anzeige erlischt.
		Die Cassette ist nicht richtig eingelegt.
		Der Cassettenhalter ist nicht richtig geschlossen.
		Die ❚❚-Taste ist nicht gedrückt. ➡ Die ❚❚-Taste erneut drücken, um die Pause abzuschalten.
	Die Wiedergabe oder Aufnahme beginnt selbsttätig unmittelbar nach dem Einschalten (bei TC-WR750).	Der TIMER-Schalter steht nicht auf OFF. ➡ Den TIMER-Schalter auf OFF stellen.
	Laufgeräusche beim Umspulen.	Diese Laufgeräusche hängen von der verwendeten Cassette ab und stellen kein Problem dar.
	Der automatische Abschaltmechanismus spricht bereits vor dem Bandende an.	Das Cassettenband ist nicht straff genug.
		Die Cassette ist beschädigt.
	Die ●-Taste arbeitet nicht.	Keine Cassette im Cassettenhalter.
		Das Plättchen der Cassette ist herausgebrochen. ➡ Die Vertiefung mit einem Stück Klebeband überkleben (siehe Seite 11).
	Die AMS-Funktion arbeitet nicht.	Die Leerstelle ist zu kurz (kürzer als vier Sekunden). ➡ Unter Verwendung der Aufnahmeausspartaste eine viersekündige Leerstelle erzeugen.
		Eine Leerstelle zwischen zwei Titeln ist verrauscht.
AUFNAHME UND WIEDERGABE	Der Wiedergabeton ist nicht zu hören, die Aufnahme kann nicht ausgeführt werden oder der Tonpegel verringert sich.	Verschmutzte Köpfe.
		Falscher Anschluß.
		Falsche Einstellung des Eingangswählers des Verstärkers.
	Übermäßige Gleichlaufschwankungen.	Die Köpfe, Antriebswellen und 8ndruckrollen sind verschmutzt.
	Unvollständiges Löschen	Verschmutzter Löschkopf.
	Zunahme des Rauschens und Löschen der Aufzeichnung	Restmagnetismus im Kopf. ➡ Den Kopf entmagnetisieren.
	Unausgeglichene Wiedergabe der Höhen	Falsche Einstellung des DOLBY NR-Schalters. ➡ Bei der Wiedergabe muß der Schalter in die gleiche
		Position gestellt werden, die auch bei der Aufnahme verwendet wurde. Das Gerät steht zu dicht bei einem TV-Gerät.
STÖRGERÄUSCHE	Brummen	Das Gerät steht direkt auf oder unter einem Verstärker. ➡ Das Gerät weiter vom Verstärker entfernt aufstellen.
	Rauschen	Beim Aufnehmen stand das Gerät in der Nähe eines TV-Empfängers oder -Monitors. ➡ Das Gerät weiter vom TV-Empfänger bzw. -Monitor entfernt aufstellen.